

Amtliches Schulblatt

für den

Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der königlichen Regierung in Oppeln.

Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

Bezugspreis für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

Nr. 2.

Mittwoch, den 16. April 1913.

I. Jahrgang.

Inhalt: 1. 1. „Wivatbänder“. 2. Amtlicher Zeitfaden für das Mädchenturnen. 3. Warnung vor fremden Bankgeschäften. 4. Lehrgänge für Nutzgeflügelzucht. 5. Lehrkarte für Volks- und Jugendspiele. 6. Rudolf Herzog: „Preußens Geschichte“. 7. Bürenstein: „Unser Kaiser“. 8. Schriften zur Jahrhundertfeier. 9. Kaiser Wilhelm-Dank: „Aus Deutschlands Werdegang“ 1813–1815. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1.

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Auf Anregung des Regierungsrats Winkel in Königsberg i. Pr. ist von der Buchhandlung von Graefe & Unzer daselbst (Adresse der Berliner Geschäftsstelle: Friedrichstraße 125) in Anlehnung an eine früher allgemeiner verbreitete Sitte ein „Wivatband“ hergestellt worden zur Erinnerung an die Erhebung Preußens im Jahre 1813. Der Ertrag dieses Unternehmens soll der Veteranenpende zugutegehen. Mit Rücksicht auf diesen guten Zweck erkläre ich mich damit einverstanden, daß auf jene Bänder, um sie als Festschmuck bei den patriotischen Feiern dieses Jahres anzulegen, gemeinsame Bestellungen der Schulen bei der genannten Buchhandlung aufgegeben werden.

Berlin W 8, den 28. Februar 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
von Trott zu Solz.

U. H. Nr. 36.

An die königlichen Regierungen.

Zu vorstehendem Erlass bemerken wir noch folgendes:

Das zur alleinigen Verwendung in der Provinz Schlessien herausgegebene „Schlessische Wivatband 1913“ kostet je nach Ausführung in Halbseide oder in reiner Seide 50 oder 75 \mathcal{F} . Um die Verwendung bei den Schulfeiern und Krieger-Vereinsfesten ganz allgemein zu ermöglichen, werden auch billige Ausgaben auf Atlas hergestellt, und zwar:

1. Ein Schulband für Volksschulen für 10 \mathcal{F} .
2. Ein ebensolches für höhere Schulen für 15 \mathcal{F} .
3. Ein Vereinsband für 25 \mathcal{F} .

Das Schlessische Wivatband trägt oben den Schlessischen Adler, dann folgen die Bilder des regierenden Kaisers und des Königs Friedrich Wilhelm III., sowie die Bildnisse von Blücher, Yorck und Litgow. Diese billigen Atlasbänder sind nur von der Generalvertriebsstelle: Graefe & Unzers Verlag in Breslau, Dhlauer Straße 65, zu beziehen, wo auch die teureren Seidenbänder bei größeren Aufträgen zum Vorzugspreise zu haben sind.

Um den Bedarf einigermaßen zu übersehen und die Bandherstellung rechtzeitig zu ermöglichen, ist es dringend erforderlich, die Bestellungen baldmöglichst aufzugeben. Die Ausgabe erfolgt rechtzeitig vor Eröffnung

der Jahrhundertausstellung. Die Herren Lehrer und Vereinsvorstände werden die Zahl der gewünschten Bänder am besten durch Umfrage feststellen. Bei Bestellungen auf 100 Schulbänder liefert der Verlag auf Antrag 5 Bänder für unbenutzte Schulkinder gratis. Der Betrag und die geringfügigen Überbefundungskosten (Drucksachen-Porto) werden durch Nachnahme erhoben.

Der Reinerlös ist für die „Veteranenpende“ und für die „Jugendpflege“ bestimmt.

Oppeln, den 8. April 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Michelly.

II a XXII 2205/13.

Nr. 2.

Zur Verlage der S. G. Cottaschen Buchhandlung Nachfolger, Zweigniederlassung Berlin, erscheint demnächst ein in meinem Auftrage ausgearbeiteter Leitfaden für das Mädcheturnen.

Die Gegenwart stellt an die Gesundheit, die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit und an den Charakter des weiblichen Geschlechts erhöhte Anforderungen. Auch der Turnunterricht soll nach Möglichkeit dazu beitragen, die weibliche Jugend so auf das Leben vorzubereiten, daß sie diesen Anforderungen zu genügen vermöge. Er kann das um so mehr, je zweckmäßiger sein Betrieb ist.

Die durch den Leitfaden vorgeschriebene Turnweise ist seit 1907 an der königlichen Landesturnanstalt in den Kurien zur Ausbildung von Turnlehrerinnen erprobt und seit 1908 durch Fortbildungskurse verbreitet worden. Ihre Eigenart besteht im wesentlichen darin, daß die früher üblichen vielzeitigen Reigen und Freisübungsgruppen angeordnet sind, und daß andererseits zu dem Bewährten der bisherigen Ausbildungsart Übungen hinzutreten, die vornehmlich geeignet erscheinen, die wichtigsten Organe des Körpers durch planmäßige Erhöhung ihrer Tätigkeit in Licht und Luft nachhaltig zu kräftigen und zugleich der erzieherischen Aufgabe des Turnens wirksam zu dienen. Dazu gehören besonders Spiele im Freien, vollstündliche Übungen, ferner zweckentsprechend ausgewählte Frei-, Handgerät- und Geräterübungen.

Der Leitfaden ist unverzüglich an allen Schulen und Lehranstalten, an denen Unterricht im Mädcheturnen erteilt wird, insonderheit auch an den Lehrerinnenbildungsanstalten und den Kurien zur Ausbildung von Turnlehrerinnen, in Gebrauch zu nehmen. Für jede Schule ist alsbald ein eingehender, ihrer Eigenart und den örtlichen Verhältnissen angepaßter Stoffplan aufzustellen. Einen Anhalt dazu bieten die in dem Leitfaden gegebenen Normalpläne. In den Sonderplänen für die einzelnen Schulen ist eine Überfülle des Stoffes sorgsam zu vermeiden. Der Zweck des Turnens wird durch eine beschränkte Zahl entsprechend ausgewählter, wertvoller Übungen sicherer erreicht, da durch ein Übermaß des Stoffes seine kraftbildende Durcharbeitung erschwert wird.

Der Leitfaden wird auch für die Leibesübungen der schulentlassenen weiblichen Jugend mit Nutzen verwendet werden.

Die Cottasche Buchhandlung hat sich verpflichtet, die Exemplare, welche die Provinzialschulkollegien, Regierungen, Landräte und Kreischulinspektoren für sich oder für die ihnen unterstellten Schulen innerhalb eines halben Jahres auf amtlichem Wege — nicht durch Vermittlung einer Buchhandlung — bestellen, zum Preise von 1,35 M zu liefern. Diese Bestellungen sind an die Cottasche Buchhandlung, Zweigniederlassung Berlin W 35, Schönberger Ufer Nr. 39, zu richten und können immer nur in einer Sendung an die bestellende Behörde ausgeführt werden; die Zahlung des Rechnungsbetrages muß dann auch in einer Summe — nicht in Teilbeträgen durch die Empfänger der einzelnen Exemplare — erfolgen. Ich bemerke jedoch, daß sich wegen der Portokosten und Schreibarbeiten Vorteile nur aus größeren Bestellungen ergeben werden, einzelne oder wenige Exemplare sind daher zweckmäßig auch für den amtlichen Gebrauch zum Ladenpreise von je 1,80 M durch eine Sortimentsbuchhandlung zu beziehen.

Berlin W 8, den 10. März 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
von Trost zu Solz.

V. III B. Nr. 6873.

An die Königlichen Provinzialschulkollegien und Regierungen.

Nr. 3.

In letzter Zeit haben gewisse sogenannte Bankgeschäfte in Paris sich an deutsche Reichsangehörige, auch an solche aus dem geistlichen und dem Lehrerstande, gewandt, um sie zu Börsenspekulationen zu verleiten und sie dabei in betrügerischer Weise auszubeuten. Eingelaufene Klagen haben leider erkennen lassen, daß dies teilweise schon mit einem für die Beteiligten bedauerlichen Erfolge geschehen ist. Es kann deshalb Personen, an die solche Anerbietungen herantreten, nur dringend empfohlen werden, sich durch gute Auskünfte oder als zuverlässig bekannte deutsche Bankgeschäfte oder durch eine Anfrage bei dem Kaiserlichen Konsulat in Paris über die betreffenden fremden Bankgeschäfte zu erkundigen, ehe sie sich mit ihnen einlassen.

Berlin W 8, den 14. Januar 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

Im Auftrage
Gerlach.

G. I. Nr. 7316.

An die Königlichen Regierungen.

Nr. 4.

Lehrgänge in der Lehranstalt für landwirtschaftliche Nutzflügelzucht in Seebitz, Kreis Lüben.

Unter Bezugnahme auf die im Amtlichen Schulblatt Stück 1 unter Nr. 5 aufgenommene Bekanntmachung wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß der Inhaber der Lehranstalt für Nutzflügelzucht und Leiter der Lehrgänge, Herr Pastor Michael in Vielguth, seinen Wohnsitz und seine Lehranstalt vom 1. April dieses Jahres ab nach Seebitz, Kreis Lüben, verlegt hat.

Seebitz liegt von Lüben 15 km, Bahnhof Kokenau 9 km, Bahnhof Böllichen 12 km entfernt.

Dppeln, den 8. April 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Mickelly.

Nr. 5.

Lehrkurse für Volks- und Jugendspiele 1913.

(Leitung: Spielfinspektor Münzer.)

1. Bismarckhütte vom 14. bis 19. April; Anmeldung bei Spielfinspektor Münzer.
2. Carlruhe D.-S. vom 28. April bis 3. Mai; Anmeldung bei Königl. Schulrat Reimann.
3. Neustadt D.-S. vom 19. bis 24. Mai; Anmeldung bei Königl. Schulrat Dr. Hampel.
4. Gleiwitz vom 2. bis 7. Juni; Anmeldung bei Spielfinspektor Münzer. (Dieser Kursus dient zur Ausbildung von Kampfrichtern und Fortbildung von Spielleitern.)
5. Ratibor vom 16. bis 22. Juni; Anmeldung bei Spielfinspektor Münzer. (Dieser Kursus dient zur Ausbildung von Kampfrichtern und Fortbildung von Spielleitern.)
6. Sohrau D.-S. vom 25. bis 30. August; Anmeldung bei Kreis Schulinspektor Buchmann-Rybnik.
7. Leobjühz vom 8. bis 13. September; Anmeldung bei Kreis Schulinspektor Stenzel.
8. Kreuzburg D.-S. vom 22. bis 27. September; Anmeldung bei Königl. Schulrat Enders.

Anmeldungen zum Besuch der Kurse sind spätestens 8 Tage vor Beginn derselben, zu den Kampfrichter- und Spielleiterkursen in Gleiwitz und Ratibor 14 Tage vorher einzureichen.

Dppeln, den 12. März 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Küster.

Hc VIII 568.

Nr. 6.

Im Verlage von Quelle & Meyer in Leipzig ist von dem Schriftsteller Rudolf Herzog ein Buch „Preußens Geschichte“ erschienen, auf das wir im Auftrage des Herrn Ministers hiermit empfehlend aufmerksam

machen. Es eignet sich zur Anschaffung für die Bibliotheken sowie als Schulprämie bei der bevorstehenden Feier des 25-jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät.

Der Preis beträgt für das gebundene Exemplar 3,50 *M.*, beim Bezuge von 10 Exemplaren 3 *M.* Doppeln, den 8. April 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Michelly.

Nr. 7.

Aus Anlaß des Ablaufs einer fünfundsiebenzigjährigen Regierungszeit Seiner Majestät des Kaisers und Königs erscheint im Verlage „Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, Potsdamer Straße 88“, ähnlich wie bei dem zehnjährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Kaisers und Königs — vgl. Erlaß vom 18. Juni 1898, VI 12067 —, unter dem Titel „Unser Kaiser“ ein Werk, welches unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von Georg W. Bürenstein herausgegeben ist und die Wirksamkeit Seiner Majestät des Kaisers und Königs in allen Zweigen des staatlichen und persönlichen Lebens behandelt. Der Ladenpreis des ungefährt 450 Seiten in Quartoform umfassenden, mit zahlreichen Illustrationen und mehrfarbigen Beilagen ausgestatteten Werkes ist auf 5,50 *M.* festgesetzt. Jedoch habe ich im Interesse der staatlichen und sonstigen Behörden und Anstalten durch eine Verständigung mit der Verlagsbuchhandlung vorbehalten, daß Bestellungen, welche bis 1. Mai d. J. im Wege der Subskription erfolgen, zum Preise von 4,50 *M.* erliebigt werden. Eine Einladung zur Subskription, welche das Nähere über Umfang und Inhalt ergibt, ist in 150 Exemplaren beigelegt. Die Lieferung weiterer Abzüge wird auf Wunsch seitens der Verlagsbuchhandlung erfolgen.

Das Buch ist namentlich zur Anschaffung für Kreislehrerbibliotheken und größere Schulen sowie zur Verteilung an befähigte Schüler geeignet.

Die Königliche Regierung wolle die Kreischulinspektoren unter Übersendung von Exemplaren des Prospektes alsbald auf das Werk und die Möglichkeit günstigeren Bezuges aufmerksam machen und auch anderweit für die Verbreitung dieselben wirken. Bestellungen zum Vorzugspreise sind tunlichst bis Ende April d. J. unmittelbar bei der Verlagsbuchhandlung zu bewirken.

Berlin W 8, den 20. Februar 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
von Trott zu Solz.

V. I. K. Nr. 472.

An die Königlichen Regierungen.

Abchrift übersenden wir zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Subskriptions-Einladungen sind beigelegt; weitere Exemplare sind bei dem Verlag unmittelbar zu beantragen.

Es wird sich empfehlen, die Bestellungen des Wertes inspektionsweise zu machen.

Doppeln, den 6. März 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Michelly.

It. a. VI 2180.

An die Herren Kreischulinspektoren des Bezirks.

Nr. 8.

Wir machen auf die Belpredungen der zur Jahrhundertfeier erschienenen Bücher in Heft 7/8 des Jahrgangs 1912 (Seite 127, 128) und in Heft 1/2 des Jahrgangs 1913 (Seite 27—32) der Zeitschrift „Die Volksbücherei in Oberschlesien“ aufmerksam.

Von den dort aufgeführten billigen Schriften halten wir für am meisten geeignet zur Verteilung an ältere Volksschulkinder und Fortbildungsschüler:

„Deutschlands Befreiungskämpfe 1813—1815“ von Th. Rehtwisch. Preis 30 *ℳ.* 25 Exemplare 6,50 *M.*, 50 Exemplare 12 *M.*, 75 Exemplare 16,50 *M.*, 100 Exemplare 20 *M.*, und

„An der Wiege der Freiheitskriege“ von G. Brunwald. Preis 25 *ℳ.* Von 50 Exemplaren an 15 *ℳ.*

Als Prämien geschenke empfehlen wir besonders

„Die Freiheitskriege in Lied und Geschichte“ von W. Wohltrabe.

Schlesien 1813, herausgegeben vom Jugendschriften-Prüfungsausschuß in Breslau (das einzelne Heft auch zur Verteilung geeignet),
 Deutschlands Herz im Frühling 1813 von W. Kostentzcher.
 Dppeln, den 17. März 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
 Küfster.

An die Herren Landräte, die Magistrate der kreisfreien Städte
 und die Herren KreisSchulinspektoren des Bezirks.

Nr. 9.

Von dem Kaiser Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde, in Berlin ist ein Werk „Aus Deutschlands Werdegang“ 1813—15

„Der Befreiungskrieg“

herausgegeben worden.

Der Kaiser Wilhelm-Dank hat seine buchhändlerische Geschäftsstelle, die „Kameradschaft, Wohlfahrts-gesellschaft m. b. H.“ in Berlin W 35, Flottwellstraße 3, angewiesen, den Behörden und Schulen das Werk, selbst bei kleinen Bezügen, zu bedeutend ermäßigten Preisen, und zwar: die Liebhaberanzugabe zum Preise von 3,25 *M.* (statt 6 *M.*), die Volksausgabe zu 2,25 *M.* (statt 4 *M.*) zu überlassen.

Dppeln, den 8. April 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
 Michelsky.

II. Personalmeldungen.

1. **Schulaufsicht.** Durch Allerhöchsten Erlaß vom 12. März d. J. ist dem KreisSchulinspektor Schulrat Dr. Hahn in Groß-Strehlitz der königliche Kronenorden 3. Klasse und dem KreisSchulinspektor Schulrat Dr. Schwierzina in Königshütte der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden. Pfarrer Scheithauer in Kreuzendorf, Kreis Leobschütz, ist auf seinen Antrag von der KreisSchulinspektion über die katholischen Schulen in Kreuzendorf und Kreiswitz entbunden worden. Die KreisSchulaufsicht über die genannten Schulen führt bis auf weiteres KreisSchulinspektor Schulrat Dr. Mikulla in Leobschütz. KreisSchulinspektor Schulrat Speer ist vom 7.—30. April d. J. beurlaubt. Vertreter ist KreisSchulinspektor Dr. Kad in Ratibor.

2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Verfufungs- termin.
Einstweilig sind angestellt:				
Görlitz, Artur	_____	Rosen	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Auer, Emanuel	Drzedy	Domb	Lehrerstelle	"
Gielnik, Franz	_____	Nienke	Lehrerstelle	"
Schmied, Karl	_____	Glinzig	Lehrerstelle	"
Jaroch, Paul	_____	Strbenzki	Lehrerstelle	"
Roy, Elisabeth	_____	Königshütte	Lehrerstelle	"
Trippensee, Alma	_____	Gleiwitz	Lehrerstelle	"
Schmida, Elisabeth	_____	Kattowitz	Technische Lehrerstelle	"
Düffort, Emil	Groß-Deutschen	Schönfeld	Lehrerstelle	"
Nawrath, Hildegard	_____	Jalenze	Lehrerstelle	"
Steinfort, Elfriede	_____	Gleiwitz	Lehrerstelle	"
Ljebie, Magdalena	_____	Krappitz	Lehrerstelle	"
Jurekta, Maria	_____	Beuthen	Technische Lehrerstelle	"
Sobich, Johann	_____	Groß-Stein	Lehrerstelle	"
Wiczorek, Georg	_____	Schwallowitz	Lehrerstelle	"
Garak, Berta	_____	Chorzow	Lehrerstelle	"

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
Kofort, Pauline	—	Gieschewald	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Herbst, Elifabeth	Beuthen	Beuthen	Technische Lehrerstelle	"
Franzel, Maria	—	Gieschewald	Lehrerstelle	"
Schmitt, Hedwig	—	Brzezowitz	Lehrerstelle	"
Fischer, Hermann	Oberglogau	Lublitz	Lehrerstelle an der städt. höh. Schule	"
Szewczyk, Alara	—	Domb	Technische Lehrerstelle	"
Gieslitz, Adelheid	—	Hofberg	Lehrerstelle	"
Berthold, Dorothea	Görlitz	Wielichowitz	Technische Lehrerstelle	"
Mainka, Oskar	Matthesdorf	Sosnitsa	Lehrerstelle	"
Skłodna, Walter	Dombrowa	Ruchninowitz	Lehrerstelle	"
Endgültig sind angestellt:				
Trautmann, Joseph	Kattowitz	Schwentochowitz	Rektorstelle	1. 4. 1913.
Tarner, Max	Tarnowitz	Mitkutschitz	Rektorstelle	"
Schmidtka, Joseph	Walshe	Teichowitz	Hauptlehrerstelle	"
Kowitzel, Anton	Wronin	Reinisdorf	Hauptlehrerstelle	"
Müller, Anna	Wojaschütte	Gleiwitz	Lehrerstelle an der Knaben- u. Mädchen- mittelschule	"
Fabian, Paul	—	Bismarckhütte	Lehrerstelle	"
Kasperek, Joseph	—	Bismarckhütte	Lehrerstelle	"
Scholz, Stanislaus	Hofe	Chomberg	Lehrerstelle	"
Amich, Kurt	Donnersmarkt	Büschdorf	Lehrerstelle	"
Jüttner, Paul	Duerghammer	Neu-Budkowitz	1. Lehrerstelle	"
Stoklosa, Apollinaris	Kohlet	Czydzitz	Lehrerstelle	"
Jüdner, Robert	Koidmieder	Koszure	Lehrerstelle	"
Reichiger, Ernst	Alrin-Briesen	Wurben	Lehrerstelle	"
Glubet, Karl	—	Borutin	Lehrerstelle	"
Glensk, Johann	Neu-Budkowitz	Alt-Poppelau	Lehrerstelle	"
Fränklint, Theodor	Boleslan	Bantau	Lehrerstelle	"
Jimmermann, Joseph	Dammratsch	Zawodzie	Lehrerstelle	"
Palkoczet, János	Schwentochowitz	Königshütte	Lehrerstelle	"
Szatara, Alois	—	Rapogau	Lehrerstelle	"
Zibel, Joseph	—	Dahn	Lehrerstelle	"
Sarring, Joseph	—	Griesmannsdorf	Lehrerstelle	"
Bisof, Joseph	—	Neuschüt	Lehrerstelle	"
Gajta, Anna	Brzezinka	Laband	Lehrerstelle	"
Skrzybczyk, Gertrud	—	Hobret	Lehrerstelle	"
Kopernit, Martha	—	Ober-Bajzöl	Lehrerstelle	"
Bauer, Valerie	—	Boguschtsch	Technische Lehrerstelle	"
Wittner, Paul	Königshütte	Beuthen	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Falk, Johannes	Znielin	Kattowitz	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Wahner, Joseph	Radostowitz	Goldmannsdorf	Hauptlehrerstelle	"
Fischer, Vincent	Ringwitz	Palenze	Lehrerstelle	"
Wanzel, Franz	Dembio	Neudorf	Lehrerstelle	"
Ketschel, Bruno	Huda	Bischnitz	Lehrerstelle	1. 1. 1913.
Neumann, Rudolf	Tannendorf	Althammer	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Slowa, Joseph	—	Alischew	Lehrerstelle	"
Leichmann, Karl	—	Guchow	Lehrerstelle	"
Nowak, Richard	Alt-Rosenberg	Mitkutschitz	Lehrerstelle	"
Gruman, Johannes	—	Antonienhütte	Lehrerstelle	"
Milbe, August	Bischofswalde	Kupferhammer	Lehrerstelle	"
Krawiec, Florian	—	Kattowitz	Mittelschullehrerstelle	"
Pauk, Georg	—	Kattowitz	Mittelschullehrerstelle	"
Schneider, Alois	Saurhütte	Gleiwitz	Lehrerstelle	1. 5. 1913.

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
Peterel, Joseph	—	Kadlin	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Kokoska, Viktor	—	Koj	Lehrerstelle	"
Libawski, Max	—	Boisjow	Lehrerstelle	"
Galotta, Marie	—	Kuda	Technische Lehrerstelle	"
Piffenhaus, Friedrich	Präparandenlehrer in Pleß	Antonienhütte	Rektorstelle	"
Wallentin, Gustav	—	Norof	Lehrerstelle	"
Marx, Leopold	—	Goldmannsdorf	Lehrerstelle	"
Porwik, Felizia	—	Matthesdorf	Lehrerstelle	"
Willmann, Alfred	—	Neudorf	Lehrerstelle	"
Pfose, Paul	—	Kojschentin	Lehrerstelle mit dem Dre- ganisten- und Küster- amt verbunden	"
Mehlig, Martha	Kunzendorf	Sosniza	Lehrerstelle	"
Sabisch, Georg	Bismarckhütte	Doppel	Lehrerstelle	"
Schober, Maria	Schokanau	Richtersdorf	Lehrerstelle	"
Korn, Elise	Koßberg	Beuthen	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Jaskulla, Ludwig	Bowallno	Garnowanz	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Dertelt, Willibald	Groß-Säbieratowitz	Kieserstädtel	Lehrerstelle	"
Heide, Marie	Mikultschütz	Beuthen	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Mittmann, Georg	Pielischowitz	Bismarckhütte	Rektorstelle	1. 7. 1913.
Ache, Max	Sciern	Friedenshütte	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Sauerbier, Friedrich	—	Schironowitz	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Piegja, Margarete	—	Bismarckhütte	Lehrerstelle	"
Spallet, Max	—	Juzella	Lehrerstelle	1. 10. 1913.
Mitolojchet, Bernhard	Wesfola	Friedenshütte	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Rejpondek, Maximilian	—	Bismarckhütte	Lehrerstelle	1. 4. 1913.
van Dicken, Elfriede	—	Zabrze	Lehrerstelle	"
Scholz, Erich	Kattowitz	Zalenze	Hauptlehrerstelle	1. 5. 1913.
Hoffmann, Kurt	—	Krogułkno	1. Lehrerstelle	1. 4. 1913.
Dittmann, Paul	—	Polsn-Neufirch	Lehrerstelle	"
Goreski, Lucie	—	Zabrze	Lehrerstelle	"
Hayn, Marie	—	Drzegow	Lehrerstelle	"

3. **Versetzungen in den Ruhestand:** Lehrerin Klara Gottschalk in Patschkau zum 1. Juli 1913, Hauptlehrer Joseph Mikus in Bihod zum 1. Juli 1913, Lehrer Peter Drossl in Zabrze zum 1. Juli 1913.

4. **Entlassungen auf eigenen Antrag:** Lehrer Rudolf Fiedler in Deutsch-Ramitz zum 1. April 1913 in den Regierungsbezirk Breslau, Lehrer Karl Nickel in Bihodswalde zum 20. April 1913, Lehrer Karl Kötter in Gleiwitz zum 1. April 1913 in den Regierungsbezirk Breslau, Lehrerin Hedwig Loch in Mieschowitz zum 1. Mai 1913, Lehrer Franz Bomba aus Kłodnitz zum 1. April 1913, Lehrer Bruno Fohlerl in Eintrachtshütte zum 1. April 1913 in den Regierungsbezirk Liegnitz, Lehrer Robert Giehmann in Kattowitz zum 1. April 1913 in den Regierungsbezirk Breslau.

5. **Auszeichnungen:** Verliehen wurde: a) Der Adler der Inhaber des Königl. Hausordens von Hohenzollern den Lehrern Johann Eliwa in Kranowitz, Alois Elsner in Friedland, Eduard Jaeger in Friedland, Alois Knöfel in Ziegenhals, Johann Paterot in Janow, Josephat Nowak in Pieschowitz; b) Der Königl. Kronenorden 4. Klasse dem Rektor Martin Garus in Kojschentin, dem Hauptlehrer Max Kneugebauer in Falkenberg, dem Rektor Karl Hupka in Zabrze.

6. **Erlaubnisheine für Privatlehrer sind erteilt:** Der Hauslehrerin Paula Wangerow in Dreifluden, Kreis Rybnik.

7. **Todesfälle:** Lehrer Kitzka in Kędzin am 29. März 1913, Lehrer Franz Sobel in Endoll am 3. April 1913.

III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbefchränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Schulort.	Schulaufsichtsbezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amtszulage. <i>M.</i>	Ortszulage. <i>M.</i>	Familiennahrung.	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Bleischowitz	Zabrze I	Rektorstelle	1000	—	—	1. 7. 1913	Kreis Schulinspektion I in Zabrze.
Quarghammer	Gleiwitz II	Einzellehrerstelle	—	—	ja	1. 4. 1913	Kreis Schulinspektion II in Gleiwitz.
Falkenberg	Falkenberg	Rektorstelle	700	—	—	sofort	Kreis Schulinspektion Falkenberg.
Birkenhain	Beuthen II	Lehrerstelle an der Schule I	—	bis zu 300	—	sofort	Kreis Schulinspektion II in Beuthen.
Eggenz von Grotling	Gleiwitz I	Einzellehrerstelle	—	—	ja	1. 7. 1913	Kreis Schulinspektion I in Gleiwitz.
Moskate	Gr. Strehlitz II	Hauptlehrerstelle	200	—	ja	sofort	Kreis Schulinspektion II in Gr. Strehlitz.

IV. Nichtamtlicher Teil.

Bekanntmachung!

An der hiesigen siebenklassigen kath. Schule ist mit dem 1. Mai 1913 ev. später eine

Lehrerstelle

neu zu besetzen.

Dienstentkommen nach dem Besoldungsgezet.

Bewerber wollen ihre Gesuche umgehend einreichen.

Altberun, den 9. April 1913.

Der Magistrat.

In den kath. Volksschulen in Bismarckhütte O.-S. (25.000 Einwohner) sind mehrere neue

Lehrerstellen

zu besetzen. Mittelsch. Klasse D; Ortszulagen beginnen mit der 1. Alterszulage und steigen bis 300 *M.* In angrenzender Stadt Königshütte höhere Schulen (Gymnasium, Oberrealschule und Lyzeum) vorhanden. Altersgrenze: 32 Jahre, 2. Lehrprüfung, gute Zeugnisse Bedingung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf an den Vorsitz der Gesamtschulverbände Bismarckhütte O.-S.

Besetzung einer Haushaltungs-, Handarbeits- und Turnlehrerinnenstelle.

1. Schulort: Friedrichsdorf.
2. Schulaufsichtsbezirk: Kattowitz I.
3. Bezeichnung der Stelle: Haushaltungs-, Handarbeits- und Turnlehrerinnenstelle.
4. Grund Gehalt 1000 *M.*, Wohnungsgeld 300 *M.*, Ortszulage.
5. Datum des Freiwerdens: 1.4.1913.
6. Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an: Kreis Schulinspektion Kattowitz I.

Schmaals Nechenschmittel mit fast gealtertem Aquadrehen einisch — praktisch — anständig — preiswert. Grobbletten versehen Lehrer Schmaal, Waicute (S. Lübeck).

Paul Schander, Henfals a. O. fertige und liefert sämtliche Turn- und Turnspielgeräte. Empfohlen von Königl. Militär- u. Schulbehörden u. Turnvereinen

Schuster & Co.
Markneukirchen Nr. 221.
Kronen-Violenen
Vorzügl. Instrumente und Saiten aller Arten unter vollst. Garantie. Katalog frei. Jedes Instrument wird vor dem Versand fachmännisch geprüft. Reparaturen schnellstens.



10000 Violinen

geliefert für Schulen und Lehrerbildungsanstalten.

Ohne Nachnahme
auf 8 Tage zur Probe
sende ich jedem Lehrer franko

1 feine Orchester-Violine

Modell Stradivari, mit edlem vollem Ton, 1 eleganten Bogen, 1 harten Kasten mit französischen Springschloßern, 1 Stimmzettel, Reletere-Saiten, „Cing.“-Mittel und Kolophon. — Sauberste Handarbeit.

Preis Mk. 18.50.
Verpackung gratis.

Von 16 Kultusministerien und 841 Regierungen geprüft und empfohlen.

Wertvoll für künstlerisch ausgeführte Reparaturen.

Franz Hell
Instrumentenmacher
Eimshorn Nr. 62.

Weiß- und Rotweine

per Liter oder Flasche zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40 und höher von 12 Flaschen und 30 Liter ab

Prima Taunus-Apfelwein (Gesundheits-Apfelwein)

per Liter 32 Pf., per Flasche 35 Pf. empfiehlt in Faß von ca. 30 Litern, Kisten von 18 Flaschen ab aufwärts ~~sehr~~ sehr gut und preiswert.

Martin Pistor, Weinbau, Hochheim am Main.

Familien- Stammbücher

zu 1 *M.* ohne Goldschnitt und 1,30 *M.* Goldschnitt liefert (auch in Kommission) Verlag J. Lupp, Pleß O.-S.

Seinrich Handels Verlag in Breslau VIII, Klosterstraße 30/32.

Durch Ministerial-Erlaß vom 24. Oktober 1890, U IIIa Nr. 21 897, wurden Ausgabe A und B für den Unterrichtsgebrauch in den Volksschulen Schlesiens genehmigt.

Neue Bearbeitung 1910

nach dem Ministerial-Erlaß vom 31. Januar 1908

von

Dorns Aufgaben

für mündliches und schriftliches Rechnen

bearbeitet von

A. Elsner und **R. Sandler**,

Kgl. Seminarlehrern.

Mit Berücksichtigung der
neuen Reichsversicherungsordnung

Neue Ausgabe A in sechs Heften

für mehrklassige Schulen.

Heft I 15 \mathcal{F} , II u. III à 20 \mathcal{F} , IV u. V à 25 \mathcal{F} , VI 35 \mathcal{F} .
Lehrerheft u. Resultate zu Heft III 30 \mathcal{F} , zu IV, V u. VI à 40 \mathcal{F} .

Neue Ausgabe B in fünf Heften

für einfache Schulverhältnisse.

Heft I 20 \mathcal{F} , II, III u. IV à 15 \mathcal{F} , V 20 \mathcal{F} .
Lehrerheft und Resultate zu Heft II/III 50 \mathcal{F} , zu IV/V 50 \mathcal{F} .

Ausgabe D in drei Heften

für einlässige und zweisprachige Schulen.

Heft I 20 \mathcal{F} , Heft II u. III à 25 \mathcal{F} .
Resultate zu II 30 \mathcal{F} , zu III 40 \mathcal{F} .

Neue Bearbeitung 1911.

Neue Ausgabe E in sieben Heften

für sieben- und mehrklassige Schulen.

Heft I 15 \mathcal{F} , II, III à 20 \mathcal{F} , IV, V u. VI à 25 \mathcal{F} , VII a für
Knabenschulen 35 \mathcal{F} , VII b für Mädchenschulen 35 \mathcal{F} .
Lehrerheft u. Resultate zu Heft III 30 \mathcal{F} , IV, V, VI, VII a
VII b à 40 \mathcal{F} .

Soeben erschien:

Realienbuch für Volksschulen

bearbeitet von

R. Kolbe, Reg.- und Schulrat, und **Dr. Dudenhausen**,
Seminarlehrer.

Inhalt: Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte u. Naturlehre.
Preis gebd. 1,45 \mathcal{M} .

Hieraus sind einzeln erschienen:

Kolbe, R., Reg.- und Schulrat, Unterrichtsprof. der Erdkunde in
Volksschulen. Ausgabe für mehrkl. Schulen. Preis 30 \mathcal{F} .
Dudenhausen, Dr., Seminarlehrer, Naturgeschichte. Ausgabe
für mehrklassige Volksschulen. Mit vielen Abbildungen.
Preis jeht nur 40 \mathcal{F} .

In einfacher, übersichtlicher Weise versteht der Verfasser mit
einer knapp gehaltenen, charakteristischen Beschreibung interessante
biologische Erscheinungen zu verbinden. Dadurch wird die Dar-
stellung der 26 Repräsentanten der heimatischen Flora anschaulich
und lebensvoll und ein Verständnis der Natur angebahnt.

Dieselben Vorzüge finden sich in zoologischen Teil: Klare,
knappe Sprache, lebensvolle Darstellung. Den Säugetieren,
Vögeln und Insekten ist ihrer Bedeutung gemäß ein entsprechend
breiter Raum gewährt. Ein Abriss aus der Lehre vom menschlichen
Körper schließt das treffliche Buch ab. Es sei zur Einführung
warm empfohlen. (Schulbl. d. Prov. Schl.-Volkst. 1912 Nr. 38.)

Dudenhausen, Dr., Seminarlehrer, Naturlehre. Ausgabe
für mehrkl. Volksschulen. 50 Seiten mit 40 Abbild. 25 \mathcal{F} .

Der Vorzug dieser neuen Naturlehre für Volksschulen liegt
außer in der guten Auswahl und weisen Beschränkung der
Stoffe in der Einfachheit und Klarheit ihrer Darstellung. Der
praktische Schullehrer wird das neue Werklein mit Freuden be-
grüßen. Zum erstenmal wohl wird er auch feststellen können, daß
auch moderne Erfindungen, wie das Jepselin-Luftschiff, die Flug-
maschine, der Kinetograph, die drahtlose Telegraphie, in einem
Realienbuche an entsprechender Stelle Berücksichtigung finden.

Kleiner Sn.

Soeben erschien in 2. Auflage:

Die Reichsversicherungsordnung

vom 19. Juli 1911 nebst Nebenanlagen.

Für den Gebrauch in mehrklassigen Volksschulen, Fortbildungs-
schulen und Präparandenanstalten.

Erweitert durch das Versicherungsgesetz für Angestellte
vom 20. Dezember 1911.

Von **R. Sandler**, Königl. Seminarlehrer. Preis 30 \mathcal{F} .

Die Aufgaben zur Reichsversicherungsordnung apart 5 \mathcal{F} .

Das Versicherungsgesetz für Angestellte apart 10 \mathcal{F} .

In 5., neubearbeiteter Auflage erschien:

Der Rechenunterricht in der Volksschule.

Zur Ansicht an Dorns Rechenhefte bearbeitet von
A. Elsner und **R. Sandler**, Kgl. Seminarlehrern.

I. Teil: Der Rechenunterricht auf der Unter- und
Mittelstufe. Mit 4 Tafeln Abbildungen.
Preis brosch. 2,60 \mathcal{M} , gebd. 3,— \mathcal{M} .

II. Teil: Der Rechenunterricht auf der Oberstufe, be-
arbeitet von **A. Volkmer**, Kgl. Seminaroberlehrer.
Preis brosch. 1,60 \mathcal{M} , gebd. 2,— \mathcal{M} .

Teil I und II in einem Band gebd. 4,80 \mathcal{M} .

Durch Ministerial-Erlaß für den Unterrichtsgebrauch
in den Seminaren Schlesiens genehmigt.

Die neuausgelegte Methodik, in der auch die wichtigsten
Fragen der Gegenwart eine klare Beantwortung finden, kann
dem Anfänger und Praktiker angelegentlich empfohlen werden.
(Preussische Lehrzeitg. 1912.)



Katalog 100 Seiten
kostenfrei

v. Dolffs & Helle

Braunschweig A 20.

Bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Turn - Spielgeräte.

Referenzen: Kgl. Regierungen,
Ausschüsse für Jugendpflege.

Wenn Sie Ihre Anschauungsbilder und Wandkarten leicht auffinden und auch leicht wieder forträumen wollen, benutzen Sie:

**Kolles Schulbilder-Schränke und -Gestelle und
Kolle-Behrens, Kartengestelle „Brunsviga“.**

Preisverzeichnis bitte zu verlangen.

Ad. Haffenburg's Buchhandlung

Lehrmittel-Abteilung

Braunschweig, Damm 17.

Das größte Formular-Magazin
Oberhessens

Franz Buschka

in

Siemianowicz-Laurahütte D.-S.

hält sämtliche gebräuchliche Schul-
formulare ständig am Lager und legt
jedes neu hinzukommende Formular
sofort auf.

Soeben sind erschienen:

1. Nachweisung über den Stand des
Mädchenturnens. Form. Nr. 152.
2. Stoffverteilungsplan (Formular
Nr. 160) und Lehrbericht (Form.
Nr. 102), betr. den Haushaltungs-
unterricht an Volksschulen.
3. Aus der Feder des Hauptlehrers
W. Koenig das originelle Werkchen:
Die Übertretungen des göttlichen
Gesetzes und ihre zeitlichen Folgen.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt vom Geographischen Verlage Carl Chun (Zuh. Bernh. Jahrig) in Berlin bei.

Besondere Zusätze für den nichtamtlichen Teil: Heinrich Handels Verlag, Breslau. — Druck: Otto Gutschmann, Breslau.